



Das Richtfest am Erweiterungsbau der Grundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt wurde am Mittwoch, 2. November, gefeiert. Landrat Marko Wolfram dankte den beteiligten Firmen und Planern für die geleistete Arbeit. Bis Anfang des nächsten Schuljahres soll das Gebäude bezugsfertig sein. Die Schule leidet seit Jahren aufgrund der unerwartet hohen Schülerzahlen an Platzmangel. (Foto: Peter Lahamm)

Richtfest an der Grundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt

Rohbau für Erweiterungsgebäude ist abgeschlossen – Mehr Platz für die rund 200 Schulkinder

Uhlstädt-Kirchhasel. „Grüßt vom First die grüne Tanne, festesfrohen im Bänderstaat, schwillt das Herz dem Zimmermann, freut sich der vollbrachten Tat“, mit diesem Richtspruch würdigte Zimmermeister Jörg Pfeiffer von der Firma Holzbau Pfeiffer aus Remptendorf den nächsten Meilenstein beim Erweiterungsbau der Grundschule Heinrich Heine in Uhlstädt am Mittwoch, 2. November.

Zuvor hatte Landrat Marko Wolfram in seiner Ansprache vor der Schulgemeinde, den beteiligten Handwerksfirmen, Mitgliedern der Fachausschüsse des Kreistages sowie einigen Ehren-

gästen den Bauverlauf Revue passieren lassen. Erst im Mai hatte er zusammen mit Schulleiterin Ulrike Weidner eine Zeitkapsel im Fundament des Anbaus versenkt. Wolfram dankte den beteiligten Baufirmen, Planern und Mitarbeitern der Verwaltung, dass sie trotz der Widrigkeiten wie dem schwierigen Baugrund das Ziel der Fertigstellung stets fest im Blick hatten. Bis zum Beginn des nächsten Schuljahres soll der Anbau zur Übergabe bereit sein, so der Landrat.

Der Erweiterungsbau wird Platz für zwei Klassenzimmer und zwei Horträume sowie Sanitäräume schaffen und sich direkt an die

Turnhalle anschließen. Zusätzlich entstehen neue Büros für die Schulleitung. In die bisherigen zieht dann die Garderobe aus dem Speisesaal um.

Die Klassenräume sind mit 60 Quadratmetern etwas größer als die im Hauptgebäude. Die Horträume werden jeweils 40 Quadratmeter groß. Der Landkreis rechnet mit Baukosten von gut 2,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert das Vorhaben mit 1,5 Millionen Euro. Der Baubeginn war im Herbst vergangenen Jahres. Die offene Ganztagschule war 2004/05 für damals 120 bis 140 Schüler konzipiert und gebaut worden. Die Schülerzahl ist seit-

dem konstant gewachsen und liegt gegenwärtig bei rund 200. Diese hohe Schülerzahl wird laut Prognosen auch weiterhin zu erwarten sein.

Die Anzahl und Größe der Unterrichtsräume reicht nicht aus, um die Anforderungen des Raumbedarfs zu decken. Der Anbau ist seit gut vier Jahren in der Vorbereitung. Im Sommer 2018 stellte Wolfram die ersten Entwürfe für die Erweiterung vor, parallel dazu wurden Fördermittel beim Thüringer Infrastrukturministerium gestellt. Im April 2019 legte sich der Bau- und Vergabeausschuss auf eine von fünf möglichen Anbauvarianten fest.

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	

KfZ-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Zulassung Außenstelle Saalfeld

Mo, Mi, Fr	8-14 Uhr	Führerscheinstelle
Di, Do	8-18 Uhr	Mi geschlossen!

Nur noch mit Terminvergabe!

Termine SLF: 03671/823-161/175/183/185

Termine RU: 03672/823-192 (Kfz), -186 (FS)

Leitstelle Jena

**(03641)
4040**



Die Gruppe vom Erstorientierungskurs besuchte unter anderem auch den Turm auf dem Saalfelder Schloss. (Foto: F. Baethge)

Flüchtlinge bei Erstorientierung Besuch im Landratsamt als Integrationsmaßnahme

Saalfeld. Am Mittwoch, dem 26. Oktober, besuchten Flüchtlinge das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt. Seit einer Woche beteiligen sich die Geflüchtete an einem Erstorientierungskurs an der Akademie Saalfeld-Rudolstadt, den Musikschullehrer und Sprachlehrer Michael Beier leitet. In dem Kurs lernen sie nicht nur die Grundlagen der deutschen Sprache kennen, sondern auch deutsche Gepflogenheiten, Traditionen, Regeln, sowie die Lebensweise in unserem Land. Hierzu sitzen die 14 Teilnehmer und Teilnehmerinnen täglich drei bis vier Stunden auf der Schulbank. In ihrer Freizeit spazieren die Teilnehmer gerne zu den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, die Michael Beier seinen Schützlingen näher bringt. In der Schlosskapelle gab Beier seiner Gruppe

ein kleines Akademiekonzert – mit Pop-Songs wie Yesterday von John Lennon und Paul McCartney und We are the World von USA for Africa. Die Gruppe konnte bei einer Schlossturmbegehung auch gleich den besten Blick über Saalfeld genießen. Das Akademiegebäude befindet sich im alten Saalfelder Postgebäude am Bahnhof. Die Teilnehmer kommen aus der Ukraine, Georgien, Nigeria, sowie Afghanistan und jeder und jede von ihnen hat eine Geschichte zu erzählen, die es sich lohnt anzuhören. Die Teilnehmer freuen sich über deutsche Kontakte, um die erlernten Sprachkenntnisse nicht nur im Klassenzimmer mit dem Lehrer zu probieren. Regelmäßig besuchen sie das Cafe Waage in der Brudergasse – dort vermittelt man gerne den Kontakt.



Im Saalfelder Schlosspark geht die Rekonstruktion des Prinzessinnengartens voran. Am 4. November wurde die Brunnenkammer von einem großen Kran eingesetzt. Sie enthält später die gesamte Technik für ein Wasserspiel an historischem Ort. Bauherrin ist die Stadt Saalfeld. (Foto: P. Lahann)

15 Bildschirme für den Unterricht Ausschuss beschließt Vergabe von knapp 100.000 Euro

Saalfeld. Die Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises für den digitalen Unterricht wird weiter verbessert. Am 9. November stimmten die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Vergabe einem Auftrag zur Beschaffung von 15 großen Bildschirmen zu. Der Auftrag hat einen Umfang von 100.000 Euro. Die Geräte werden auf elf Schulen verteilt. „Damit können immer mehr Schulen die Möglichkeiten des digitalen Unterrichts noch besser nutzen“, freute sich Landrat Marko Wolfram.

Ausgestattet werden die Grundschulen Könitz, Meuselbach und Sitzendorf, die Regelschulen Oberweißbach, Neusitz, Bad Blankenburg, Gräfenthal und Königsee, die TGS Kaulsdorf, das

Gymnasium Fridericianum Rudolstadt sowie die Pflegeschule der Medizinischen Fachschule an den Standorten Saalfeld und Untermellenborn. Die Displays werden vorwiegend als Ersatzausstattung beschafft. Bei den Geräten handelt es sich um insgesamt elf interaktive und vier passive Displays jeweils mit Pylonen und Seitenflügeln und einer Größe von 86 Zoll. Den Auftrag erhält der Zweckverband KISA, dem der Landkreis auf Beschluss des Kreistages selbst beigetreten ist. „Die Entscheidung für die Anschaffung von Bildschirmen beruht unter anderem auf den Erfahrungen der digitalen Pilotschulen im Landkreis, der Regelschule in Königsee und dem Heinrich-Böll-Gymnasium in Saalfeld“, erklärte Wolfram.



Martin Andris (von links) und Harald Reichert besuchten kürzlich Landrat Marko Wolfram. (Foto: P. Lahann)

Neuen Geschäftsführer begrüßt Harald Reichert folgt auf Martin Andris bei Siemens

Saalfeld. Seit dem 1. Oktober leitet Harald Reichert die Siemens Healthineers in Rudolstadt. Bis Jahresende steht ihm sein Vorgänger Martin Andris für die Übergabe zur Seite. Kürzlich trafen sich beide mit Landrat Marko Wolfram – zur Verabschiedung und zum Kennenlernen. Reichert will in der neuen Aufgabe auf Kontinuität setzen. „Ich will den erreichten Zustand bewahren und den Standort von dort weiterentwickeln“, beschreibt er seine Philosophie. Der Diplom-Ingenieur für Werkstofftechnik kennt Rudolstadt gut, da er bereits von 2010 bis 2013 einen Teil der Produktion am Standort geleitet hat. Andris hat ihn von damals in guter Erinnerung. „Er war mein Wunschkandidat“, erzählt er. Für den Standort Rudolstadt blickt Reichert optimistisch nach vor-

ne. Gerade die Erfahrungen der vergangenen Jahre hätten die Bedeutung der heimischen Produktionsstandorte deutlich gemacht. In Rudolstadt gelinge es nach wie vor ausreichend Fachkräfte zu gewinnen. Neben dem guten Namen des Unternehmens helfen eigene Aktivitäten auf Jobmessen wie der InKontakt und enge Kontakte zu den Universitäten in Ilmenau und Jena. „Außerdem hat sich die Verkehrsanbindung nach Rudolstadt im Vergleich zu meinen ersten Besuchen vor über zehn Jahren erheblich verbessert“, schätzt Reichert. Landrat Marko Wolfram sicherte dem neuen Chef seine Unterstützung zu. „Wenn Sie ein Anliegen haben, stehen die Verwaltung und ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung“, so der Landrat.



Projekt zur Cybersicherheit erfolgreich durchgeführt: Am 3. November 2022 fand die dreitägige Veranstaltungsreihe „IT-Sicherheit – für jeden lösbar“ im IGZ Innovations- und Gründerzentrum Rudolstadt ihren Abschluss. Landrat Marko Wolfram übergab als Schirmherr der Veranstaltung 19 Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme an IT-Spezialisten und -Spezialistinnen. Enrico Jakusch vom „Fachkreis Digitalisierung“ des Saalewirtschaft e.V. sowie Ralf Frost und Oliver Grau vom Finanzhaus Rudolstadt organisierten das Projekt als Nachfolger des „Cyber-Security Day“ vom letzten Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderagentur des Landkreises, dem Thüringer Landeskriminalamt, der BATIX Software GmbH und der Cogitanda Risk Prevention GmbH. (Foto: F. Ehms)

Festigung der Partnerschaft

Besuch von Kreisdelegation im September 2023

Trier. Am letzten Oktoberwochenende besuchte Landrat Marko Wolfram gemeinsam mit Mathias Morsch, Vorsitzender des hiesigen Kreispartnerschaftsvereins und Verwaltungsdirektor des Rudolstädter Theaters, den Partnerlandkreis Trier-Saarburg. Empfangen wurde die kleine Delegation vom Trier-Saarburger Landrat Stefan Metzdorf und Lutwin Ollinger, dem langjährigen Vorsitzenden des Kreispartnerschaftsvereins in Trier-Saarburg. Bereits im Mai dieses Jahres besuchte eine Trier-Saarburger Delegation den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Beim jetzigen Gegenbesuch wurden Gedanken des letzten Treffens vertieft und neue Ideen entwickelt, um die Partnerschaft zu festigen. So besprachen die beiden Landräte während einer Besichtigung der Trierer Kreisverwaltung unter anderem wichtige Themen wie die Energieversorgung der beiden Landkreise, Maßnahmen zum Zivilschutz und Verbesserungen im ÖPNV. Außerdem berieten Wolfram und Metzdorf die Wiederaufnahme des jährlichen Azubi-Austauschs der beiden Kreisverwaltungen, während Moersch und Ollinger die Möglichkeit eines Schüleraustausches diskutierten. Anschließend besuchte die Delegation die Stadt Konz und besich-

tigte die Renovierungsarbeiten des dortigen Schulzentrums. Seit 2018 werden die 16 Gebäude des Schulzentrums renoviert und umgebaut, um den 1550 Schülerinnen und Schülern modernes Lernen zu ermöglichen. Wolfram nutzte den Besuch, um sich über die Modernisierungsmaßnahmen zu informieren und Anregungen für hiesige Schulen zu sammeln. Bei einer Stadtführung durch Saarburg mit Thomas Müller, Partnerschaftsverantwortlicher im Landkreis Trier-Saarburg, erläuterte Metzdorf der Saalfeld-Rudolstädter Delegation die Geschichte des Landkreises Trier-Saarburg, der 1969 durch eine Kreisreform aus dem Zusammenschluss des Landkreises Saarburg mit dem Landkreis Trier entstand. Dabei besichtigten sie auch die Saarburger Stadthalle und berieten über die Organisation eines Festkonzerts mit den Thüringer Symphonikern. Dieses sollte bereits zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit im Jahr 2020 im Landkreis Trier-Saarburg stattfinden, musste jedoch coronabedingt verschoben werden. Das Konzert soll nun Ende September 2023 nachgeholt werden. Erste Vorbereitungen dazu trafen Moersch und Müller bereits vor Ort.

Besuch bei Novartis in Rudolstadt

Diskussion zu Themen der Pharmaindustrie

Rudolstadt. Kürzlich informierte sich Landrat Marko Wolfram bei Novartis in Rudolstadt über die Herausforderungen der Pharmabranche. Ebenfalls zu Gast bei dem Arzneimittelhersteller war der Jenaer Bundestagsabgeordnete, Dr. Holger Becker. Einen aufschlussreichen Vortrag zur klinischen Forschung nach EU-Richtlinie hielt Prof. Dr. Jens Peters, Geschäftsfeldleiter Klinische Forschung beim Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie. Weitere Diskussionsthemen waren denn auch der Bürokratieabbau im Allgemeinen, die Gesundheitspolitik und Standortbedingungen in Deutschland. Bettina Schulze,

die Geschäftsführerin des Standortes Rudolstadt, warb erneut dafür, bei der Vergabe von Aufträgen für Medikamente nicht nur den Preis zu berücksichtigen. Auch die Versorgungssicherheit und Umweltstandards sollten in die Vergabe mit einfließen. Landrat Marko Wolfram nahm Bezug zu einem Anschreiben von Schulze mit der Bitte um Unterstützung bei der Einstufung des Unternehmens als kritische Infrastruktur. „Die Sicherung des Standortes in Rudolstadt ist für die Grundversorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Medikamenten oberstes Gebot“, versicherte Wolfram.



In der Turnhalle der Regelschule Gräfenthal fand am 2. November eine Informationsveranstaltung für Eltern zur Radonsituation an den beiden Gräfenthaler Schulen statt. René Baumert von der IAF Radioökologie GmbH, die die Messungen an den Schulen durchgeführt hat, referierte zu den Ergebnissen und möglichen Gegenmaßnahmen. (Foto: P. Laham)



Anlässlich von Mauerfall und Grenzöffnung im November 1989

Abschlussveranstaltung „Der Schnitt“ in Probstzella mit einer Tagung zum Nationalen Naturmonument Grünes Band – Erinnerung an die Grenzschließung und Befestigung der DDR-Westgrenze vor 70 Jahren

Probstzella. Mit einer Tagung zum Grünen Band schließen die Stiftung Naturschutz Thüringen und der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur am 9. und 10. November die thüringenweite Veranstaltungsreihe „Der Schnitt“ – *Die Grenzabriegelung der DDR 1952* im Bauhaushotel in Probstzella ab. In der Tagung steht die Entwicklung des Grünen Bandes – das seit 4 Jahren als Nationales Naturmonument in Thüringen ausgewiesen ist – zusammen mit der Erinnerungskultur im Mittelpunkt. Die Bedeutung der Veranstaltung betonte Landtagsvizepräsident Henry Worm mit seiner Anwesenheit. Er unterstrich, dass angesichts der Herausforderungen, den Biotopverbund zu erhalten, der Landtag mit dem Thüringer Grünes-Band-Gesetz 2018 eine wichtige und richtige Entscheidung getroffen habe. Zu den Mitwirkenden gehörte auch Prof. Kai Frobels, der aus Mitwitz im Landkreis Kronach stammt und der mit seinen Naturbeobachtungen am Grenzstreifen in der Zeit der deutschen Teilung die Idee und die Grundlage für

das spätere Grüne Band gelegt hatte und der als Vater des Grünen Bandes gilt. Denis Peisker, Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Thüringen, in deren Trägerschaft sich das Thüringer Naturmonument befindet, und Dr. Peter Wurschi, Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, zogen als Veranstalter der Reihe „Der Schnitt“ eine positive Bilanz. Die Grenzabriegelung von 1952 sei für Thüringen einschneidend gewesen als der Bau der Berliner Mauer 1961. „Das Trennende lädt zum Brückenbauen ein in dem ehemals zerschnittenen Kulturräum und Lebensraum.“ Erinnerungsarbeit und Naturmonument verschränken sich. Deshalb soll es auch nach diesem Jahr weitere Projekte geben, um die Geschichte erlebbar zu machen. Erinnert wurde dabei an die Thüringer Warte bei Lauestein, die mit ihrer Ausstellung eine ganz andere Perspektive bietet, nämlich die auf das westliche Zonenrandgebiet. Landrat Marko Wolfram nutzte die Gelegenheit, um die Probstzellaer Perspektive zu schildern und bezeichnete die Thüringer



Im Bild v.l.: Denis Peisker, Dr. Peter Wurschi, Prof. Kai Frobels, Landtagsvizepräsident Henry Worm, Dr. Hans-Jürgen Schäfers, Landrat Marko Wolfram
(Foto: Martin Modes)

Entwicklung am Grünen Band als sehr erfreulich. Als er 2006 Bürgermeister wurde, fragte man sich, welche Entwicklungspotentiale gibt es in der Region und was sind Alleinstellungsmerkmale für die Verwertung. „Das Bauhaus und das Grüne Band am Schnittpunkt dreier Naturparke sind heute wichtige Bausteine für die positive Entwicklung der Region“, betont er. Entstehung, Entwicklung und Perspektiven des Grünen Bandes nahm Dr. Hans-Jürgen Schäfers,

Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz in den Fokus. Das Thüringer Vorgehen bei der Ausweisung als Nationales Naturmonument im Dezember 2018 bezeichnete er als eine Blaupause für ganz Deutschland. Im größten Biotopverbund Deutschlands gehe es um eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Große Wirkung habe die Idee als „Erlebnis Grünes Band“, um das Gebiet erlebbar und erfahrbar zu machen.

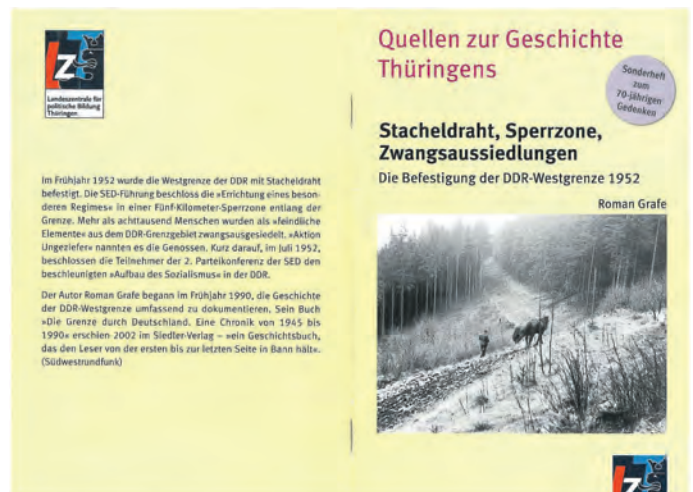
„Stacheldraht, Sperrzone, Zwangsaussiedlungen“ – Publikation über Schließung der innerdeutschen Grenze

Erfurt. Unter dem Titel „Stacheldraht, Sperrzone, Zwangsaussiedlungen – Die Befestigung der DDR-Westgrenze 1952“ hat der Historiker Roman Grafe bei der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung ein Sonderheft über die Schließung der innerdeutschen Grenze veröffentlicht. Komprimiert auf 38 Seiten schildert er die nur noch wenig bekannten Ereignisse von 1952. Bereits in seinem 400 Seiten umfassenden Buch „Die Grenze durch Deutschland“ hatte er die Geschichte der Deutschen Teilung exemplarisch in der Region um Ludwigsstadt und Probstzella aufgearbeitet. Auch das Heft der Landeszentrale, das in der Reihe Quellen zur Geschichte Thüringens erscheint, konzentriert sich auf diesen Abschnitt der thüringisch-fränkischen Grenze. Das Heft kann kostenfrei auf der Internetseite der Landeszentrale (www.lztthueringen.de/publikationen) bestellt werden. Das Heft widmet sich der oft vergessenen ersten Phase der Grenz-

schließung, die ab dem 26. Mai 1952 – schon knapp 10 Jahre vor dem Bau der Berliner Mauer – harte Realität für hunderttausende Menschen in Ost und West entlang der 1.400 km langen Grenze wurde. Vom Beginn der Abriegelung der ehemaligen Grenze durch die DDR 1952 bis heute stellt die Region Ludwigsstadt/Probstzella einen exemplarischen Ort des Gedenkens an die Zeit der Deutschen Teilung dar. Die Region wurde in der Vergangenheit aufgrund ihrer Nähe zur ehemaligen innerdeutschen Grenze mehrfach als Dreh- und Spielort verschiedener Filme und Bücher gewählt, die sich mit dem Thema befassen. Im 2019 erschienenen Roman „Was uns erinnern lässt“ wählt die Schriftstellerin Kati Naumann die Region Sonneberg/Tettau/Gräfenthal/Specchtsbrunn, um in einer fiktiven Geschichte zu erläutern, was in der Zeit der innerdeutschen Trennung mit Gebäuden und Menschen passierte, die ihren Standort im sogenannten Sperrgebiet hatten.

Bereits aus dem Jahr 1955 stammt das Filmdrama „Himmel ohne Sterne“ von Helmut Käutner. Der Film spielt im Jahr 1953, wurde auch in Ludwigsstadt gedreht, das den östlichen Grenzort Probstzella darstellt. In den Verfilmungen der Bücher „Klaras Mutter“ (1978) und „Eisenhans“ (1983) des aus Sonne-

berg stammenden Dramatikers Tankred Dorst wurde die Region um Ludwigsstadt und Kronach als Drehort gewählt. Zuletzt zeigte das ARD-Fernsehen im August 2021 den Film *3 1/2 Stunden*: Eine dramatische Interzonenzugfahrt von München nach Berlin am 13. August 1961. Dieser Film endet in Probstzella.





Kreismusikschule
Saalfeld



Kreismusikschule
Rudolstadt

Musikalisch durch den Advent



Kreismusikschule
Saalfeld

Vorweihnachtliches Konzert der Kreismusikschule Saalfeld

Am Freitag,
dem 2. Dezember 2022
um 19 Uhr
im Festsaal
des Stadtmuseums Saalfeld.

Es musizieren Solisten,
Ensembles,
die Kidsersteiner Streicher
und das Streichorchester.
Wir freuen uns auf Sie!



Kreismusikschule
Rudolstadt

Veranstaltungsreihe der Kreismusikschule Rudolstadt

27.11. um 16 Uhr: Adventskonzert in der Lutherkirche

Das traditionelle Adventskonzert findet in der Lutherkirche nach zweijähriger Pause wieder statt. Bitte beachten Sie, dass aufgrund einer abgesenkten Raumtemperatur ein deutlich kürzeres Programm von etwa 45 Minuten zu erwarten ist. Bitte denken Sie auch an warme Kleidung!

8.12. um 19 Uhr: Adventskonzert im Löwensaal

Im weihnachtlichen Ambiente des LöwensaaLS erklingt besinnliche Musik von den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Rudolstadt. In großen und kleinen Besetzungen stimmen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Instrumenten und Gesang auf die Vorweihnachtszeit ein.

10.12. um 16 Uhr: Schülerkonzert in der Nicolaikirche Bad Blankenburg

Auch in Bad Blankenburg gibt es in diesem Jahr wieder ein Adventskonzert mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule.

20.12. um 19 Uhr: Weihnachtsgala im Löwensaal

Elegant und festlich, aber natürlich auch bes(ch)wingt und fröhlich wird es, wenn die Kreismusikschule Rudolstadt zur Weihnachtsgala in den Löwensaal einlädt. Das Programm aus Weihnachtsklassikern und Modernem wird das Publikum voller Begeisterung in die besinnliche Zeit entlassen!

Der Eintritt ist jeweils frei! Um Spenden wird gebeten.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2019-2024

21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2022

Beschluss JHA-79-21/22

Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 04.07.2022

Gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Fassung vom 01.10.2019, wird die Niederschrift über die 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 04.07.2022 durch Beschluss genehmigt

20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.07.2022

Beschluss JHA-78-20/22

Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Kindergärten und Kindertagespflege im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt für den Zeitraum August 2022 – Juli 2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt den vorliegenden Kindergartenbedarfsplan für die Kindergärten und die Kindertagespflege für den Zeitraum August 2022 – Juli 2023.

Änderungen zu diesem Bedarfsplan werden bei begründeter Sachlage im Verlauf des Planjahres aufgenommen.

Die beschlossenen Anlagen der Beschlüsse können im Internet auf der Seite www.kreis-slf.de, Rubrik Kreistag, Sitzung des jeweiligen Gremiums oder nach Rücksprache im Büro des Kreistages eingesehen werden.

Beschlüsse des Ausschusses für Bau und Vergabe (AfB/V) des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2019-2024

32. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 05.10.2022

Beschluss V-209-32/22

Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.09.2022, öffentlicher Teil

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt: Gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, i. d. F. vom 1. Oktober 2019 wird die Niederschrift über die 31. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.09.2022, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

31. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 07.09.2022

Beschluss V-202-31/22

Instandsetzung/Sanierung der Kreisstraße K133 Braunsdorf-Burkersdorf, 4. BA

Vergabe von Bauleistungen

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Vergabe von Bauleistungen

für das Projekt/Vorhaben: Instandsetzung/Sanierung der Kreisstraße K 133, 4. BA Teilabschnitt

an das Unternehmen: August Dohrmann GmbH, Saalfeld
zum Angebotspreis von: 355.531,37 €

Beschluss V-203-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 018/22 – Lieferung eines Tanklöschfahr-

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Mike George, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 2.300 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentralen Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Die PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburg.de

Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 6,00 € inkl. Versand und MwSt. bezogen werden bei: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Die Bestellung kann auch per Mail unter j.paeger@wgvschleiz.de erfolgen. (Es wird nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gearbeitet. Nachzulesen unter <https://wgvschleiz.de/impressum.html>)

Über das neue Amtsblatt des Landkreises und der Städte am Saalebogen informiert der Newsletter der Stadt Saalfeld/Saale. Anmeldung zum Newsletter unter <https://www.saalfeld.de/Stadt/Aktuelles/Amtsblatt/>

Layout und Druck: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz in

Zusammenarbeit mit Druckerei Raffke, Weida.

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 036 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de

Redaktion Stadt Saalfeld/Saale: Kommunikation und Marketing, 036 71/5 98-205, presse@stadt-saalfeld.de

Redaktion Stadt Rudolstadt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 036 72/4 86-102, presse@rudolstadt.de

Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburg.de

Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen, Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe oder das Kopieren für persönliche Zwecke.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 01.12.2022.



zeuges TLF 3000 mit Druckzumischanlage gemäß DIN 14530-22 (Fw Oberweißbach)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 mit Druckzumischanlage (gemäß DIN 14530-22) im Jahr 2022 im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 018/22 an die nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter (je Los) wie folgt zu erteilen:

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Bieter (Name/Firmensitz): Josef Lentner GmbH,
Josef-Neumeier-Straße 3,
85664 Hohenlinden

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 461.264,53 EUR

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): Brandschutztechnik Müller GmbH,
Gewerbestraße 1, 99869 Drei Gleichen

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 37.782,08 EUR

Beschluss V-204-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 019/22 – Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung gemäß DIN 14530-27 (Fw Großkochberg)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung (gemäß DIN 14530-27) im Jahr 2023, im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 019/22 an die nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter (je Los), wie folgt zu erteilen:

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Bieter (Name/Firmensitz): Rosenbauer Deutschland GmbH,
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
14943 Luckenwalde

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 514.899,91 EUR

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig,
Kastanienallee 13, 06184 Kabelsketal

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 155.371,16 EUR

Beschluss V-205-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 021/22 – Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung gemäß DIN 14530-27 (Fw Steinsdorf)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung (gemäß DIN 14530-27) im Jahr 2023, im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 021/22 an die nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter (je Los) wie folgt zu erteilen:

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Bieter (Name/Firmensitz): Rosenbauer Deutschland GmbH,
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
14943 Luckenwalde

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 514.899,91 EUR

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig,
Kastanienallee 13, 06184 Kabelsketal

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 151.200,21 EUR

Beschluss V-206-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 024/22 – Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung gemäß DIN 14530-27 (Fw Rudolstadt)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung (gemäß DIN 14530-27) im Jahr 2024 im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 024/22 an die nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter (je Los) wie folgt zu erteilen:

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Bieter (Name/Firmensitz): Rosenbauer Deutschland GmbH,
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
14943 Luckenwalde

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 514.899,91 EUR

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig,
Kastanienallee 13, 06184 Kabelsketal

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 151.536,98 EUR

Beschluss V-207-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 025/22 – Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 mit Druckzumischanlage gemäß DIN 14530-22 (Fw Lehesten)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 025/22 zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 mit Druckzumischanlage gemäß DIN 14530-22 im Jahr 2024, den Zuschlag wie folgt zu erteilen:

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): Brandschutztechnik Müller GmbH,
Gewerbestraße 1, 99869 Drei Gleichen

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 72.479,21 EUR

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Der Ausschuss für Bau und Vergabe beschließt die teilweise Aufhebung des Vergabeverfahrens zu Los 1 (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau). Es ist beabsichtigt, ein erneutes Vergabeverfahren durchzuführen.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag zu Los 2 (Feuerwehrtechnische Beladung) nur zu erteilen, sofern für Fahrgestell und feuerwehrtechnischen Aufbau im erneuten Vergabeverfahren ein wertbares Angebot vorliegt.

Beschluss V-208-31/22

Offenes Verfahren LKSLF 017/22 – Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit Druckzumischanlage gemäß DIN 14530-21 (Fw Königsee)

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt den Zuschlag zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit Druckzumischanlage (gem. DIN 14530-21) im Jahr 2024, im Ergebnis des Offenen Verfahrens LKSLF 017/22 an die nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter (je Los), wie folgt zu erteilen:

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Bieter (Name/Firmensitz): Rosenbauer Deutschland GmbH,
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
14943 Luckenwalde

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 461.985,37 EUR

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Bieter (Name/Firmensitz): BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig,
Kastanienallee 13, 06184 Kabelsketal

Angebotssumme (inkl. 19 % USt.): 75.986,26 EUR

Mit Abschluss des Vertrages sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Hinweis- bekanntmachung



Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt weist auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 Thür-KGG i. V. m. § 22 der Verbandsatzung des KKT auf die Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 des KKT und deren Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt (Bescheid vom 30. September 2022, AZ.: 240.3-1512-022/22-TH) im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 43/2022 vom 24. Oktober 2022 hin.

Weiterhin wird auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 ThürEBV i. V. m. § 22 der Verbandsatzung des KKT auf die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des KKT im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 43/2022 vom 24. Oktober 2022 hingewiesen.

Saalfeld/Saale, den 03.11.2022

gez.

Marten

Vorsitzender des Zweckverbandes
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt – Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung

Einladung zur 19. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Datum: Dienstag, 22.11.2022, 17:00 Uhr

Ort: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I), Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 13.09.2022, öffentlicher Teil
- 2 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Rückzahlung von Fördermitteln aus der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst für die Vorhaben „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung bei Musikschulen und Jugendkunstschulen im Freistaat Thüringen 2021“ im Einzelplan 3 – für die Kreismusikschule Saalfeld-Rudolstadt, Haus Rudolstadt
Beschluss
- 3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Rückzahlung von Fördermitteln aus der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst für die Vorhaben „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung bei Musikschulen und Jugendkunstschulen im Freistaat Thüringen 2021“ im Einzelplan 3 – für die Kreismusikschule Saalfeld-Rudolstadt, Haus Saalfeld
Beschluss
- 4 Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für das vom BKM geförderte Projekt „HEldigital“ des Thüringer Landesmuseum Heidecksburg
Beschluss
- 5 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Einzelplan 4, Abschnitt 45, Unterabschnitt 4534 bis 4565 (Deckungsring 096)
Beschluss
- 6 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Einzelplan 4, Abschnitt 41, Unterabschnitte 410 (Hilfe zum Lebensunterhalt)
Beschluss
- 7 Genehmigung zweier überplanmäßiger Ausgaben zur Deckung der Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Einzelplan 4, Abschnitt 41, Unterabschnitte 415 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
Beschluss
- 8 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48802000.78900000 (Leistungen zur Beschäftigung in Werkstätten)
Beschluss
- 9 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48805000.78900000 (Leistungen zur Teilhabe an Bildung)
Beschluss
- 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48808000.78900000 (Assistenzleistung)
Beschluss
- 11 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48809000.78900000 (Heilpädagogische Leistungen)
Beschluss
- 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48810000.78900000 (Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten)
Beschluss
- 13 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX im Einzelplan 4 – Haushaltsstelle 01.48816000.78910000 (Billigkeitsleistung)
Beschluss
- 14 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme „Erweiterung Stellplätze“ am Dienstgebäude II
Beschluss
- 15 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme „Einbau Aufzug“ an der GSS Kaulsdorf
Beschluss
- 16 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme „Schuldigitalisierung/Digitalpakt“ am SBZ Rudolstadt
Beschluss
- 17 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich Bildung und Teilhabe
Beschluss
- 18 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Instandsetzung der Hangvernetzung an der K 181 zwischen Kaulsdorf und Hohenwarte
Beschluss
- 19 Genehmigung einer Kreditaufnahme
Beschluss
- 20 Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Information
- 21 Feststellung der Jahresrechnung 2019 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Beschlussempfehlung
- 22 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2019
Beschlussempfehlung
- 23 Informationen zur Jahresrechnung 2020 und 2021
Information
- 24 Aktueller Stand zur Haushaltsplanung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2023
- 25 Informationen und Anfragen
Nichtöffentlicher Teil

gez. Mike George
Ausschussvorsitzender



Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt – Jugendhilfeausschuss

Einladung zur Informationsveranstaltung des 22. Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Datum: Dienstag, 22.11.2022, 17:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Saalfeld GmbH (Standort SLF)
 Bahnhofstraße 6a, 07318 Saalfeld
 Aufenthaltsraum 1. OG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Vortrag des Instituts für kommunale Planung und Entwicklung Erfurt (IKPE) „Demografische Situation im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Jugend- und Jugendsozialbereich“
 BE Prof. Dr. Jörg Fischer, Dr. Theresa Hilse-Carstensen
- 2 Informationen und Anfragen

gez. Andreas Krauß
 Ausschussvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe Nr. 40/2022-HB: Garten- und Landschaftsbau

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
 Dienstgebäude II, Rainweg 81,
 07318 Saalfeld/Saale
 Erweiterung Stellplätze

Landkreis
 Saalfeld-Rudolstadt

Leistung: Garten- und Landschaftsbauarbeiten
 Ausführungszeitraum: Beginn der Ausführung: 12.12.2022
 Fertigstellung der Leistung: 03.04.2023

Abgabetermin beim Auftraggeber: 22.11.2021, Zeit: 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin beim Auftraggeber: 22.11.2021, Zeit: 13:30 Uhr
 Bindefrist gemäß VOB/A § 10: 05.12.2022

Garten- und Landschaftsbauarbeiten 5,- € (bei Postversand)

- 125 m² Abbrucharbeiten Borde, Pflaster und Betonplatten; Entsorgung
- 6 St. Wurzelstöcke roden, Entsorgung
- 730 m² Grasnarbe abschieben, Verwertung
- 730 m² Oberboden abtragen, Verwertung
- 340 m³ Bodenaushub für Planum, Verwertung
- 160 m Kabelgraben herstellen
- 20 to Drainpackungsbaustoff liefern und einbauen
- 550 to zert. Frostschutztragschicht-Material liefern u. einbauen, D 30-45 cm
- 220 m Borde versch. Breiten liefern und einbauen
- 440 m² Pflaster mit Verschiebeschutz; Grau, H 10 cm, liefern und einbauen
- 60 m² Pflaster bis 24x16; Anthrazit, H 8 cm, liefern und einbauen
- 66 m² Pflaster bis 20x20; Grau, H 8 cm, liefern und einbauen
- 205 m² Rasenwabenpflaster 20x20; Grau, H 8 cm, liefern und einbauen
- 4,00 m Stufen, RP 11, Sichtbeton, L 100 cm, liefern und einbauen
- 40 to Oberboden liefern und einbauen
- 180 m² Feinplanum und Rasenansaat
- 60 St. Heckenpflanzen liefern und pflanzen
- 2 St. Bäume 16/18 liefern und pflanzen, inkl. Verankerung und Stammschutz

Komplett:
www.bund.de und www.kreis-slf.de > Ausschreibungen und Vergabe

Wir suchen Sie!

Landkreis
 Saalfeld-Rudolstadt



Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Sachgebietsleiter/in (m/w/d) und

Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d) Kennziffer 2022_030

Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d) Kennziffer 2022_029

Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Psychiatrie

Kennziffer 2022_004

Helfer (m/w/d) Afrikanische Schweinepest

Kennziffer 2022_022

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Besucherbetreuung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450 Euro Basis)

Kennziffer 2022_059

Datenmanager/in (m/w/d)

Kennziffer 2022_103

Sachbearbeiter/in Waffenrecht (m/w/d)

Kennziffer: 2022_105

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

Finanz- und Steuerverwaltung

Bewerbungsfrist: 17. November 2022

Kennziffer: 2022_106

Ingenieur/in (m/w/d) für Immissionsschutz

mit Fachkräftezulage

Kennziffer: 2022_096

Sachgebietsleiter/in (m/w/d) Technische Verwaltung

Bewerbungsfrist: 21. November 2022

Kennziffer: 2022_101

Schulsachbearbeiter/in (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 6. Dezember 2022

Kennziffer: 2022_115

Ausbildungsplätze 2023

Bewerbungsfrist: 3. Januar 2023

Kennziffer: 2022_001

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen



AUSBILDUNG
azubi.kreis-slf.de



**PERSPEKTIVE
DANK ÜBERNAHME**
azubi.kreis-slf.de



**SICHERER
ARBEITSPLATZ**
azubi.kreis-slf.de

Start in Deine Zukunft, starte mit uns!

#safeimamt #safeimamt #safeimamt #safeimamt #safeimamt

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



**azubi.kreis-
slf.de**



Verwaltungsfachangestellte/r
Beamtenanwärter/in
duale/r Student/in

Bachelor of Arts (B.A.) Studienrichtung Digitales
Verwaltungsmanagement

Bachelor of Arts (B.A.) Studienrichtung Öffentliches Management

Fachinformatiker/in

Fachkraft für Hygieneüberwachung

vollständige Bewerbungsunterlagen
an Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt,
Ausbildungsleitung, Schloßstraße 24,
07318 Saalfeld oder digital (PDF oder
.docx) an bewerbung@kreis-slf.de
schicken

!!!!!!!
Verlängerung der
Bewerbungsfrist bis
einschließlich
03.01.2023

!!!!!!!



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

des Ortsteilrates Schmiedefeld am 07. November 2022

Beschluss-Nr.: OR/079/2022

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld vom 29. August 2022.

Beschluss-Nr.: OR/104/2022

Der Ortsteilrat Schmiedefeld beschließt folgende Termine für die Ortsteilratsitzungen 2023

Termine: 23.01.2023
24.04.2023
03.07.2023
23.10.2023.

Beschluss-Nr.: OR/103/2022

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld beschließt über den Investitionsbedarf des Ortsteils Schmiedefeld und legt die Prioritätenliste fest.

Laubentsorgung auf öffentlichen Gehwegen

Einsatz der Kehrmaschine bei hohem Laubaufkommen (Richtigstellung)

Die Stadt Saalfeld/Saale wird am **17.-18.11.2022** als freiwillige Leistung in Straßen mit sehr großem Laubanfall das Laub einsaugen und entsorgen.

Ursprünglich war im Amtsblatt Nr. 18/22 fehlerhaft vom 17.-28.11.2022 berichtet worden.

Das nächste Amtsblatt

für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und die Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg erscheint am

1. Dezember 2022



Mitarbeiter/in Bibliothek

Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in Bibliothek (m/w/d) für die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld/Saale.

Aufgaben:

- Einsatz im Benutzungsdienst mit Auskunft und Beratung der Benutzer
- Bedienung technischer Geräte im Publikumsbereich sowie Einweisung der Benutzer
- formale und bibliografische Erfassung von Printmedien sowie deren technische Bearbeitung
- Pflege und Erschließung des Medienangebotes
- Erheben und Kassieren von verschiedenen Gebühren lt. Gebührenordnung
- Bearbeitung des Postein u. -ausgangs

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zu Spät- und Samstagsdiensten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **30.11.2022** an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personal- und Organisationsabteilung, Frau Chalupka
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.saalfeld.de



Technische/r Mitarbeiter/in Hochbauamt

Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Hochbauamt eine/n neue/n Technische/n Mitarbeiter/in (m/w/d).

Aufgaben:

- Betreuung der städtischen Hochbauobjekte im bautechnischen Unterhalt und der Werterhaltung:
 - Kontrolle Bauzustand und Verkehrssicherheit, Erfassung und Bewertung von technischen Mängeln, Ermittlung des Investitionsbedarfs
 - Unterhaltung von haus- und betriebstechnischen Anlagen und Einrichtungen
 - Planung, Kostenkalkulation, Leistungsbeschreibung und Ausschreibung sowie Bauüberwachung und Abrechnung bautechnischer Maßnahmen
 - Einholung, Prüfung und Wertung von Angeboten nach VOB/A
 - Terminkontrolle
 - Aufmaßkontrolle, Abnahme von bautechnischen Bauleistungen und Rechnungsprüfung
- Betreuung der Wartungsarbeiten der städtischen Hochbauobjekte
 - Prüfung und Pflege der Wartungsverträge
 - Koordinierung und Kontrolle der Wartungsarbeiten
 - Auswertung der Protokolle und Ableitung von Maßnahmen

Voraussetzungen:

- Staatlich geprüfter Techniker einer technischen Fachrichtung wie Bautechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Elektrotechnik oder Sanitärtechnik bzw. Handwerksmeister in vorgenannten Fachrichtungen mit guten Kenntnissen von allgemeinen Bürotätigkeiten oder einer vergleichbaren Ausbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse, Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **30.11.2022** an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personal- und Organisationsabteilung, Frau Chalupka
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.saalfeld.de



Schulsachbearbeiter/in Grundschule „Caspar Aquila“

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht eine/n Schulsachbearbeiter/in (m/w/d) für die Staatliche Grundschule „Caspar Aquila“ zur Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Aufgaben:

- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten
- verwaltungsseitige Unterstützung des Hausmeisters
- Anlegen und Führen der Schülerakten
- Führen der Schulstatistik und Statistiken des Schulträgers
- Schülerbeförderungsangelegenheiten
- Publikumsverkehr, Besucher empfangen, Auskünfte erteilen
- Materialbeschaffung, -bewirtschaftung und Inventarisierung
- Bearbeitung des Postverkehrs der Schule
- Führen der Haushalts- und Finanzangelegenheiten der Schule

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kauffrau/mann für Büromanagement, Fortbildungslehrgang FL 1 oder gleichwertiger Berufsabschluss im Bereich Büro
- gute IT-Kenntnisse
- pädagogisches Geschick

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **23.11.2022** an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personal- und Organisationsabteilung, Frau Chalupka
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.saalfeld.de

© Steffi Rost



Termine, Tipps und Informationen



Gesund durch den Winter Saunieren stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem

Die Finnen wissen sie bereits seit 2.000 Jahren zu schätzen – die SAUNA. Der „Schwitzraum“ ist aber nicht nur ein Raum für Entspannung und Muße, hier kann man das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Denn während man die wohlige Wärme genießt, kann der Körper neue Kraft tanken und ganz nebenbei tut man viel Gutes für die Gesundheit.

Mit jedem Saunagang wird der Kreislauf trainiert, das Herz gestärkt, der Stoffwechsel angeregt und der Körper entgiftet. Die Temperatur wirkt sich positiv auf die Abwehrkräfte aus – die körpereigene Widerstandskraft wird aktiviert. So kann man gezielt Erkältungen vorbeugen. Infektionskrankheiten werden seltener und man ist schneller wieder gesund.



Wie wirkt eine Sauna?

- Beim Saunieren wird heiße Luft eingeatmet. Dadurch werden die Schleimhäute besser durchblutet, was eine erhöhte Sekretabsonderung bewirkt. In diesen Sekreten befinden sich Abwehrstoffe gegen Krankheitserreger. Zudem steigt die Zahl der bakterien- und virenbeseitigenden Zellen im Blut an.
- Die Wärme bewirkt darüber hinaus eine Weitung der Gefäße, sodass das Herz besser mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt wird.
- Durch den Flüssigkeitsverlust wird Wasser im Gewebe angereichert. Dadurch werden Schlackenstoffe ins Blut abgegeben und ausgeschieden.
- Schwitzkuren wirken sich auch positiv auf die Bronchien aus, weil sich das Fassungsvermögen der Lunge erhöht. Man kann tiefer und besser durchatmen.

Aber ein Sauna-Gang entspannt nicht nur und bringt reine Haut - Hitze macht auch glücklich. Während der Organismus durch die Wärme angeregt wird, werden im Gehirn vermehrt Glückshormone ausgeschüttet. Körper und Geist fühlen sich erholt, das Wohlbefinden steigt.

Was liegt also näher, als sich regelmäßig in der Sauna der Saalfelder Schwimmhalle eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen und sich gleichzeitig fit für den Winter zu halten! Die 90°C-Sauna mit elf Sitzplätzen ist täglich geöffnet.

Unser Tipp: Der Sauna-Besuch lässt sich besonders gut mit dem Besuch der Schwimmhalle verbinden.

Highlight im Saalfelder Schwimmbad:

Adventskalender mit 23 Überraschungen

Volkmannsdorfer WEIHNACHTSMARKT

Vorankündigung – der Dorfclub Volkmannsdorf lädt ein
Sonntag | 3. Advent | 11. Dezember 2022

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld Thüringer Bibliothekstag

Am 2. November 2022 weilten die Mitarbeiter der Stadt- und Kreisbibliothek in Gotha und konnten den 27. Thüringer Bibliothekstag erleben.

Neben der Teilnahme an der Mitgliederversammlung des dbv-Landesverbandes hatten die Mitarbeiter Gelegenheit sich durch Vorträge von Berufskollegen aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz inspirieren zu lassen. Sie erhielten einen Einblick in die Arbeit anderer öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken.

Es blieb auch Zeit für vielfältige Gespräche mit Berufskollegen sowie einer Besichtigung der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“.



In der Stadtbibliothek Gotha

Den gebührenden Abschluss setzte die Preisverleihung des diesjährigen Thüringer Bibliothekspreises an die Stadtbibliothek Rudolstadt.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

21.11.2022 | 19.00 Uhr

„Eine Liebe, zwei Lehrer, drei Systeme“ Heike und Rolf Meisegeier (THK-Verlag)

Das Buch beschreibt liebevoll und voller Sachkenntnis mit Blick auf die verschiedenen Bildungssysteme den Weg zweier Lehrer und den Versuch der beiden, in allen Systemen möglichst aufrecht zu gehen. Der Kontext der geteilten Familie in eine Ost- und eine Westfraktion macht das Ganze noch spannender und die Zeit- und Familiengeschichte somit erlebbarer. Bibliothek Saalfeld, Markt 7 (Eingang Brudergasse), Eintritt: 5 €. Es findet ein Buchverkauf statt.



06.12.2022 | 16.00 Uhr

„Vorhang zu!“ – Diesmal eine weihnachtliche Vorlesezeit mit Herrn Kowalleck. Für Kinder bis 7 Jahre. Bibliothek Saalfeld, Markt 7 (Eingang Brudergasse)

Wir freuen uns auf große und kleine Zuhörer!



Unsere Öffnungszeiten:

Saalfeld

Montag		13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag	9:30 Uhr bis 18:00 Uhr	
Donnerstag	9:30 Uhr bis 18:00 Uhr	
Freitag		13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	9:30 Uhr bis 12:30 Uhr	

Zweigstelle Gorndorf

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	und	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag			13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag			13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag			13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zweigstelle Schmiedefeld

Mittwoch		16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
----------	--	-------------------------

29. Saalfelder Grottenadvent
Sa, 3.12. + So, 4.12.2022

Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten
14 - 17 Uhr

- ★ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk
- ★ einen gemütlichen Adventsmarkt im Feengrottenpark
- ★ Mitmach-Angebote für Familien

Deutsches Haus, Feuerwehrverein und Freiwillige Feuerwehr Unterworbach laden ein zum

Unterworbacher

Advents- und

Weihnachtsmarkt

27.11.2022, ab 14.00 Uhr

Deutsches Haus Unterworbach

Hofgelände

Regionale Spezialitäten aus Back- und Räucherofen
Gebratenes vom Rost
DETSCHER von Omas Küchenherd
Heiß- und Kaltgetränke
Handwerkliches aus der Region (Schmuck, Basteleien usw.)

Weihnachtliche Musik
Männerchor Unterworbach und den „Glöckchen“

Jägerzimmer

Frau Holle ist auch wieder da.

Sie schüttelt zwar nicht Ihre Betten aus, aber sie liest Märchen vor für GROSS und KLEIN

Wir freuen uns auf Euch

SAALFELD + KULTUR

Saalfelder

Weihnachtsmarkt

24.11. - 21.12. | ab 11 Uhr

saalfeld-kultur.de | saalfeld.de



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Rudolstädter Gebührenordnung für Bewohnerparkausweise

(RuBewParkGebO)
vom 07.11.2022

Auf Grund des § 6a Abs. 5a des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108), sowie des § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. August 2021 (GVBl. S. 472), erlässt die Stadt Rudolstadt gemäß der §§ 3 Abs. 1a Satz 1 und 29 Abs. 2 Nr. 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), die folgende Rudolstädter Gebührenordnung für Bewohnerparkausweise:

§ 1 Geltungsbereich

Die Stadt Rudolstadt erhebt nach Maßgabe dieser Gebührenordnung Gebühren für die Erteilung der Bewohnerparkausweise für Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel im Gebiet der Stadt Rudolstadt.

§ 2 Antragsberechtigung

- (1) Bewohnerparkausweise werden nach Maßgabe der Straßenverkehrsordnung (StVO) mit einer Gültigkeit von bis zu einem Jahr erteilt.
- (2) Einen Anspruch auf Erteilung hat, wer in dem von der Straßenverkehrsbehörde festgelegten Bereich meldebehördlich mit Hauptwohnsitz registriert ist und dort tatsächlich wohnt.
- (3) Jeder antragsberechtigte Bewohner erhält nur einen Bewohnerparkausweis für ein auf ihn als Halter zugelassenes oder nachweislich von ihm dauerhaft genutztes Kraftfahrzeug.

§ 3 Gebühren

- (1) Für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises mit einer Gültigkeit von bis zu einem Jahr wird für ein Fahrzeug eine Gebühr in Höhe von 90,- EUR erhoben.
- (2) Für jedes weitere Fahrzeug auf dem Parkausweis wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 10,- EUR erhoben.
- (3) Ein (Teil-)Erstattungsanspruch bei Rückgabe des Parkausweises vor Ablauf der Gültigkeit besteht nicht.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschild, Gebührenschildner

- (1) Die Gebührenschild entsteht und wird fällig mit Erteilung des Bewohnerparkausweises.

- (2) Gebührenschildner ist der Antragsteller dem ein Bewohnerparkausweis erteilt worden ist.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Rudolstadt
Rudolstadt, den 07.11.2022

Jörg Reichl
Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss des Finanzausschusses vom 01.11.2022

Beschluss Nr. 133/2022
Mietvertrag Breitscheidstraße 133
vom 01.11.2022

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Mietvertrag mit der Handwerkskammer für Ostthüringen zur Anmietung von 2 Geschossen des Objektes Breitscheidstraße 133, in 07407 Rudolstadt als Ausweichquartier für die Zeit der Sanierung des Hauses Löwe, Markt 5, in 07407 Rudolstadt ab dem 01.04.2023 abzuschließen.

Öffentliche Ausschreibung ehemaliges Dorfgemeinschaftshaus Sundremda, Stadtilmer Straße 5

Die Stadt Rudolstadt schreibt das mit dem ehemaligen Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Sundremda bebaute Grundstück Stadtilmer Straße 5 öffentlich zum Verkauf aus:

Flurstücke: 70/1, 72/14 (unvermessene Teilfläche)
Gemarkung, Flur: Sundremda, 1
Größe gesamt: ca. 460 m²
Mindestkaufpreis: 30.000 EUR (siehe ausführliche Ausschreibungsbedingungen)

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsobjekt und den Ausschreibungsbedingungen stehen im Internet unter der Adresse www.rudolstadt.de/leben/bauen-und-wohnen/wohnungs-immobilienmarkt/vermietung-verkauf-von-kommunalen-liegenschaften zur Verfügung. Kaufangebote mit Baukonzept können im verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „NICHT ÖFFNEN! – Ausschreibung DGH Sundremda“ bis zum 19.12.2022 an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt eingereicht werden. Die Stadt behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen ist.

SG Liegenschaften

Rudolstadt.

JETZT BEWERBEN

www.ausbildung.rudolstadt.de

STARTE DEINE ZUKUNFT
FÜR RUDOLSTADT

Bewirb dich für eine Ausbildung als

VERWALTUNGS-
FACHANGESTELLTE/R

VERANSTALTUNGS-
KAUFMANN/-FRAU

BRANDMEISTER-
ANWÄRTER/IN



IM ÖFFENTLICHEN DIENST

007407

Mach (d)eine Ausbildung bei der
Stadtverwaltung Rudolstadt!
www.ausbildung.rudolstadt.de

